

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftige erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M. 7110 u. U 3
Bericht über die 14. Versammlung deutscher Historiker zu Frankfurt a. M., 30. Sept. bis 4. Okt. 1924. 1.60.

Sammlung landschaftlicher Volkslieder.
4. Heft. Beyer: Elsassische Volkslieder mit Bildern u. Weisen. 3.30.

5. Heft. Becker: Mittelrheinische Volkslieder mit Bildern u. Weisen. 2.70.

Richard Eckstein Nachf. (Otto Reiland) in Leipzig. U 3
Bücherei von Berg u. Wald, vom Weidpfad u. vom Schuppenwild.
29. Bd. Floerke: Das jagdbare Flugwild unserer Heimat. 4. Lwbd. 4.—.

Friedrich Gersbach Verlag in Bad Pyrmont. 7110
*Thies: Was die Dorfblinde rauscht. Plaudereien aus dem Volksleben. 3.50; Lwbd. 4.50.

Geschäftsstelle der Reisser Zeitung in Reisse. 7110
Bernard: »Was mein einst war«. Erinnerungen an Alt-Reisse. 2.—.

J. Hörning in Heidelberg. U 4
Festspiele, Heidelberger, 1926. Offizielles Programmbuch. 2.—.
Schmieder: Führer durch Heidelberg. 1.—.
— Kurpfälzisches Skizzenbuch. Lwbd. 6.—.

G. Richard Kunze, Verlag in Leipzig. 7112
*Kalender Friedrich der Große (Fridericus rex) 1927. Hrsg.: G. Desterwig. 1.25.

Siegmond Poliger & Sohn in Budapest. U 3
Sommer u. Csiky: Das neue Zwangsausgleichsverfahren in Ungarn (Privatausgleichsverfahren). 6.—.

Georg Stille, Verlag in Berlin. 7113
Werden, Das, in der Weltwirtschaft. Hrsg. v. der Industrie- u. Handelskammer zu Berlin. 6.—; Lwbd. 8.50.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Karl Theodor Weigel, i/Na. Kunst- u. Bücherhandlung Weigel in Bad Harzburg**, wird, da der Gemeinschuldner die Zahlungsunfähigkeit glaubhaft gemacht und den Antrag gestellt hat, heute, am 6. August 1926, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Reinhold Stedel, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 3. September 1926 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die etwaige Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 13. September 1926, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. September 1926 Anzeige zu machen.

Bad Harzburg, den 6. August 1926.
Das Amtsgericht Harzburg.

**Aufgehobenes
Konkursverfahren.**

Das Amtsgericht Coburg hat am 30. Juli 1926 das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **August Reizenweber in Coburg**, Kirchgasse 2, nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Coburg, den 31. Juli 1926.
Der Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 183 vom 9. August 1926.)

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Musikalienhändlers **Karl Friedrich Bauer in Mannheim**, Stamist. 18, ist heute, vormittags 10½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Stoll in Mannheim. Offener Arrest mit Anzeigefrist sowie Anmeldefrist bis 10. September 1926. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. August 1926, nachmittags 4 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin: Donnerstag, den 30. September 1926, nachm. 4 Uhr, vor dem Amtsgericht B.-G. 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 477.

Mannheim, den 4. August 1926.
Bad. Amtsgericht. B.-G. 2.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 183 vom 9. August 1926.)

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Verkehr über Stuttgart.

Neue Vertretungen:

Hans Liebe
Buchhandlung
Lohr

Michael Prögel
Verlags- und Versandbuch-
handlung
Ansbach

Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon gest. Kenntnis zu nehmen.

Koch, Reff & Detinger
G. m. b. H. & Co.
Kommissionsgeschäft.

Lieferungen mit Rückgaberecht.

1. Das frühere Verfahren der „à cond.-Lieferungen“ mit Ostermehrabrechnung und der Möglichkeit zu disponieren kommt nicht mehr zur Frage.
2. In geeigneten Fällen erfolgen Lieferungen mit Rückgaberecht unter datumsmäßiger Befristung; die Fristen enden jeweils mit einem Monatschluß. Mit Ablauf der Frist erlischt das Rückgaberecht ohne Mahnung.
3. Die Rückgabe ist unter Benutzung der von uns mitgelieferten Remittendensaktur unter Angabe des Lieferungstages vorzunehmen. Rücksendungen, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, können nicht angenommen werden.
4. Mit Rückgaberecht gelieferte Werke bleiben nach § 455 BGB. bis zur erfolgten Zahlung an uns unser Eigentum.
5. Ohne Rückgaberecht gelieferte Werke werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. In besonderen Fällen ist vor Rücksendung Verständigung mit uns unbedingt erforderlich. Abzüge vom Fakturenbetrag bleiben für solche Fälle vorbehalten.
6. Mit Aufgabe einer Bestellung mit Rückgaberecht oder Annahme einer derartigen Sendung erkennt der Besteller die obigen Bedingungen ausdrücklich an. Wir berufen uns gegebenenfalls auf diese im „Börsenblatt“, im „Musikalienhandel“ und in „Breitkopfs Nachrichten“ veröffentlichte Anzeige.

Leipzig, im August 1926. **Breitkopf & Härtel.**

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Morgenland-Verlag,
Berlin-Friedenau, Laubacherstr. 16.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.